

Richtlinien und Anforderungen an eine GFS

Unter einer GFS versteht man eine gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen, eine Art Leistungsbeurteilung. Schüler erarbeiten selbstständig ein Thema und stellen die Ergebnisse vor. Eine GFS zählt so viel wie eine Klassenarbeit/ Klausur. Die Schüler legen **bis zu den Herbstferien** (**Ausnahme:** Schüler/innen der Klassen 7 haben bis Dezember Zeit) ihre Fächer fest, in denen sie eine GFS machen wollen. Die genaue Formulierung des Themas durch den Fachlehrer und der genaue Termin der GFS kann zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden. Vereinbarte Termine sind einzuhalten. Der Klassenlehrer überprüft, ob alle Schüler eine GFS vereinbart haben.

Mögliche Formen der GFS sind:

- Referat
- Hausarbeit
- Gestalten (von Teilen) einer Unterrichtsstunde
- Praktische Arbeit/ Experiment

1. Referat

- a. Zeitlicher Rahmen:
 - Klassenstufe 7/8: ca. 10 - 20 min
 - Klassenstufe 9/10: ca. 10 - 30 min
 - Kursstufe: bis zu einer Unterrichtsstunde
- b. Vortrag:
 - Freier Vortrag mit Unterstützung von Stichwörtern/ Kärtchen
- c. Medieneinsatz:
 - Mindestens ein Medium muss eingesetzt werden
 - Empfehlung: PPT Schriftgröße 18 - 20 pt
- d. Zusammenfassung mit Quellenangaben:
 Erwartet wird ein Handout für die Mitschüler und/ oder eine aussagekräftige Zusammenfassung
 Umfang (Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12pt):
 - Klassenstufe 7/8: bis zu 2 Seiten DIN A4
 - Klassenstufe 9/10: bis zu 3 Seiten DIN A4
 - Kursstufe: bis zu 4 Seiten DIN A4
- e. Kolloquium/ Rückfragen: im Umfang von 10-15 min

2. Hausarbeit

- a. Umfang (Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt):
 - Klassenstufe 7/8: ca. 4 Seiten DIN A4 reiner Text
 - Klassenstufe 9/10: ca. 6 Seiten DIN A4 reiner Text
 - Kursstufe: ca. 8-10 Seiten DIN A 4 reiner Text
- b. Form:
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis
- c. Kolloquium durch den Fachlehrer:
 Zeitnah, im Umfang von ca. 10 min

3. Gestalten (von Teilen) einer Unterrichtsstunde

- a. Zeitlicher Umfang: 15 – 90 min
- b. Vorbereitung: Stundenentwurf
- c. Medieneinsatz: mindestens ein Medium muss eingesetzt werden
- d. Inhalte: Ergebnissicherung
- e. Kolloquium/ Rückfragen

4. Praktische Arbeit/ Experiment

- a. Ort der Durchführung: abhängig vom Thema, Schule oder zu Hause
- b. Dokumentation: Protokoll, das die Standards des jeweiligen Faches erfüllen muss
- c. Präsentation: Vorstellung des Experiments in der Klasse durch ein Referat, ca. 10 – 15 min
- d. Kolloquium/ Rückfragen

Andere GFS-Formen (z.B. Entwicklung und Durchführung eines Spiels, ...) sind möglich. Voraussetzung ist im Voraus eine Absprache mit dem Fachlehrer bezüglich der Anforderungen und Bewertungskriterien. Aus fachspezifischen Gründen sind in einzelnen Fächern nicht alle GFS-Formen zugelassen.

Der geplante Einsatz von Medien, die nicht im Unterrichtsraum verfügbar sind, muss spätestens eine Woche vor dem GFS-Termin mit dem Fachlehrer abgesprochen werden (z.B. Kartenständer, Flipchart, Stellwände, ...).

Die Quellenangaben und die folgende Erklärung sind für alle GFS verpflichtend. Inhalte und Termine sind im Vorfeld mit dem Fachlehrer abzuklären. Alle schriftlichen Ausarbeitungen müssen spätestens zum Termin der GFS vorliegen. Es ist empfehlenswert, Medien vor dem Termin der GFS zu testen.

Erklärung

Dem Fachlehrer muss der folgende Text unterschrieben und mit Datum versehen abgegeben werden:

Erklärung:

Ich erkläre, dass ich die vorliegende GFS selbstständig angefertigt habe und nur die aufgeführten Hilfsmittel verwendet und alle Stellen, die dem Wortlaut nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen kenntlich gemacht habe.

Datum und Unterschrift

Bewertungskriterien

<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung des Themas - Sachliche Richtigkeit - Gliederung und Aufbau - Verständlichkeit der Darstellung - Zielorientierung 	<p>Methodik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Organisation - Visualisierung - Materialgestaltung - Äußere Form - Gesamtdarstellung
<p>Mündliche Leistung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freie Rede/ sicheres Sprechen - Präsentationskompetenz - Ablaufgestaltung - Anwendung der Fachsprache - Dialogfähigkeit - Umgang mit Nachfrage und Kritik 	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreativität - Eigenständigkeit - Überprüfbarkeit der Quellen